



**SC Regensburg 2,0 : 6,0 1.SKK Gut Holz Zeil**



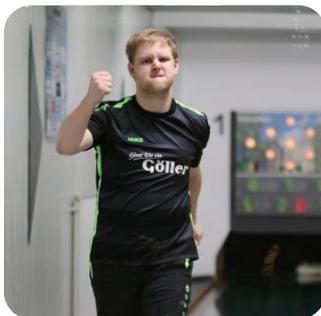
## **Zeil landet Coup beim Tabellenführer**

Bereits vor der Partie war der Regensburger Kapitän Nils Deichner nicht gewillt die klare Favoritenrolle für sein Team anzunehmen. Es sei noch zu früh in der Saison, um sich vom Tabellenstand leiten zu lassen, so Deichner bei der Begrüßung auf dem Bahnen in der Oberpfalz. Auf dem Papier traf der ungeschlagene Tabellenführer aus Regensburg gegen den Drittplatzierten 1.SKK Gut Holz Zeil. Wer allerdings dachte, dass die Partie eine klare Angelegenheit für den SC Regensburg werden würde, der sollte sich eines besseren belehren lassen müssen.

Marco Endres und Oliver Faber begannen für den 1.SKK Gut Holz Zeil, während Regensburg mit Taras Elsinger und Nils Deichner ebenfalls schwere Geschütze zum Start der Partie auffuhr. Faber kam gegen Deichner mit 164:147 gut aus den Startlöchern, musste allerdings die Sätze 2 und 3 dem Regensburger Kapitän überlassen. In Satz Nummer 4 zeigte Faber grandiose Nervenstärke in den entscheidenden Momenten und holte sich mit 163:151 den vierten Satz. Am Ende trennten sich die beiden Akteure 2:2 nach Sätzen, weshalb die höhere Gesamtkegelzahl (607:597) zugunsten von Faber entschied. Ein noch höherklassiges Duell erlebten die Zuschauer zwischen Endres und Elsinger. Endres startete mit 155 Kegeln gut, musste Satz 1 dennoch Elsinger (164) überlassen. Doch die Sätze 2 (168:161), 3 (154:147) und 4 (160:151) sammelte sich allesamt der Zeiler U23-Mannschaftsweltmeister Endres, weshalb er sich nach 3:1 Sätzen und fantastischen 637:623 Kegeln den Mannschaftspunkt sichern konnte.



Zeils Youngster Silvan Meinunger und Kapitän Olaf Pfaller bekamen somit einen 2:0 Punkte- und einen 24 Kegelvorsprung mit auf die Reise gegen die Oberpfälzer Jonas Urban und Fabian Funkenhauser. Meinunger holte sich mit 162:126 Kegeln Satz 1 überzeugend, sah sich ab Satz 2 dem eingewechselten Kristijan Stojanovic gegenüber. Die Einwechslung der Regensburger sollte zunächst Wirkung zeigen. Meinunger musste Satz 2 mit 136:164 Kegeln abgeben. Am Ende behielt Meinunger die Nerven und distanzierte die Kombination Urban/Stojanovic nach 2:2 Sätzen mit 575:570 Kegeln. Pfaller verlor nach dem ersten Satz (144:147) völlig den Faden, geriet in Satz 2 mit 114:158 Kegeln unter die Räder von Funkenhauser, meldete sich in der Folge aber mit großem Kampfgeist zurück. Mit Sätzen von 150 und 162 schraubte er sein Ergebnis noch auf passable 570 Kegel, musste seinem Gegner Funkenhauser (589) nach 2:2 Sätzen aber dennoch den Punkt überlassen.



An den beiden dienstältesten Zeiler Holger Jahn und Patrick Löhr sollte es also liegen, die gute Ausgangslage (3:1 Punkte, 10 Kegelvorsprung) zu vergolden. Doch gleich zu Beginn machte gerade Jahns Gegner Michal Gesierich deutlich, dass der Tabellenführer die Partie noch nicht abgeschlossen hatte. Mit 137:172 geriet Jahn schnell in klaren Rückstand. Auch Satz Nummer 2 ging mit 151:142 an den Regensburger. Auf der anderen Seite musste Löhr Satz 1 mit 140:145 knapp an Julian Weiß abgeben, konnte sich aber mit 134:132 Kegeln den zweiten Satz sichern.

Das Pendel schien sich zu diesem Zeitpunkt leicht auf die Seite der Gastgeber zu bewegen, weshalb man im Zeiler Lager schon auf ein Unentschieden zu spekulieren schien. Doch Patrick Löhr holte die

Zeiler mit grandiosen 176 Kegeln in Satz 3 zurück ins Spiel. Der Rückstand betrug nur noch 11 Kegel, weshalb wieder Hoffnung auf den Sieg keimte. Beide Zeiler lieferten im vierten Satz ab und holten weitere 19 Kegel auf. Jahn (565) konnte seine 1:3 Niederlage gegen Gesierich (611) am Ende verschmerzen, da Löhr (591) nach 3:1 Sätzen den Punkt sichern und die notwendigen Kegel für die Gesamtwertung gegen Weiß (547) aufholen konnte.

Am hatten die Zeiler mit 3545:3537 Kegeln die Nase im Gesamtergebnis hauchdünn vorne, was weitere zwei Punkte einbringen sollte. Völlig überraschend konnte man damit mit 6:2 dem Tabellenführer SC Regensburg die erste Saisonniederlage zufügen. Am kommenden Samstag wollen die Zeiler dann zu Hause gegen den Aufsteiger KSV Ohrdruf nachlegen.